

# Datenschutz als europäisches Grundrecht

Von

Birte Siemen



Duncker & Humblot · Berlin

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b> .....	19
-------------------------	----

## *Teil 1*

### **Europäische Grundrechte und die Notwendigkeit des Datenschutzes** 24

<b>A. Europäische Grundrechte</b> .....	25
I. Grundrechte der EMRK .....	25
II. Grundrechte in der Europäischen Gemeinschaft .....	27
1. Grundrechte als allgemeine Rechtsgrundsätze des Gemeinschaftsrechts .....	27
2. Erkenntnisquellen der Gemeinschaftsgrundrechte .....	29
a) Gemeinsame Verfassungsüberlieferung der Mitgliedstaaten .....	29
b) Völkerrechtliche Verträge über den Schutz der Menschenrechte – die Bedeutung der Europäischen Menschenrechtskonvention .....	30
c) Die Charta der Grundrechte für die Europäische Union .....	32
3. Bindung durch die Gemeinschaftsgrundrechte .....	33
III. Zusammenfassung .....	35
<b>B. Die Bedeutung des Rechts auf Datenschutz</b> .....	35
I. Bedürfnis nach einem Grundrecht auf Datenschutz durch technologische Entwicklung .....	35
II. Internationale und supranationale Vereinbarungen zum Datenschutz .....	38
1. Das Fehlen datenschutzrechtlicher Vorschriften in internationalen Verträgen zum Schutz der Menschenrechte .....	39
2. Instrumente der UN und der OECD .....	40
3. Übereinkommen und Empfehlungen des Europarates .....	40
4. Supranationale Instrumente .....	43
5. Ergebnis .....	45
III. Begriff und Grundprinzipien des Datenschutzes .....	47
1. Begriff der Daten und des Datenschutzes .....	47
2. Grundprinzipien des Datenschutzes .....	49
IV. Zusammenfassung .....	50

*Teil 2*

<b>Datenschutz in der Europäischen Menschenrechtskonvention</b>	<b>51</b>
<b>A. Datenschutz durch Art. 8 EMRK</b>	<b>52</b>
I. Anwendungsbereich	52
1. Allgemeines	52
a) Struktur des Art. 8 EMRK	53
b) Terminologie	55
2. Das Recht auf Privatleben und Datenschutz	57
a) Begriff des Privatlebens	57
aa) Der Begriff des Privatlebens in der Literatur	58
(1) Kriterium der betroffenen Sphäre (Sphärentheorie)	58
(2) Generelles Recht auf freie Entfaltung der Persönlichkeit	60
(3) Auswirkungen der unterschiedlichen Konzepte	60
(4) Ergebnis	62
bb) Das Recht auf Privatleben in der Rechtsprechung der Straßburger Organe	63
(1) Kriterium der Öffentlichkeit, X. gegen Vereinigtes Königreich	63
(2) Schutz der Entwicklung der eigenen Persönlichkeit, X. gegen Island	65
(3) Grenzen durch Rechte Dritter, Brüggemann und Scheuten gegen Bundesrepublik Deutschland	67
(4) Berufliche Tätigkeiten: Niemietz gegen Bundesrepublik Deutschland	70
(5) Bewertung	71
cc) Das Recht auf Privatleben im Umbruch? Neuere Entwick- lungen	74
(1) Beispiele für in der Rechtsprechung anerkannte Aspekte des Privatlebens	74
(2) Versuche der Kategorisierung	75
(3) Recht auf Selbstbestimmung aus Art. 8 EMRK? Pretty gegen Vereinigtes Königreich	76
(4) Bewertung	77
dd) Ergebnis	79
b) Anwendungsbereich des Rechts auf Privatleben im Zusammen- hang mit Datenerhebung und Datenspeicherung	79
aa) Das traditionelle Verständnis der Rechtsprechung	79
(1) X. gegen das Vereinigte Königreich	80
(2) Klass gegen die Bundesrepublik Deutschland	81
(3) Mc Veigh gegen Vereinigtes Königreich	83
(4) X. gegen Vereinigtes Königreich	85
(5) Malone gegen Vereinigtes Königreich	86

(6) Leander gegen Schweden.....	88
(7) Bewertung .....	90
bb) Die Rechtsprechung nach Leander .....	91
(1) Lundvall gegen Schweden.....	91
(2) Reyntjens gegen Belgien .....	93
(3) Hilton gegen Vereinigtes Königreich .....	94
(4) Bewertung .....	94
cc) Entwicklungstendenzen zu einem Recht auf Datenschutz....	97
(1) Medizinische Daten.....	97
(2) Telekommunikationsdaten .....	100
(3) Entscheidungen der Kommission zur Erhebung, Verarbeitung und Speicherung von Daten .....	103
(a) Lupker gegen die Niederlande .....	103
(b) Friedl gegen Österreich.....	104
(c) Campion gegen Frankreich .....	106
(d) Tsavachidis gegen Griechenland .....	107
(e) Herbecq gegen Belgien.....	108
(f) Bewertung .....	109
(4) Erhebung, Verarbeitung und Speicherung von Daten in der Rechtsprechung des Gerichtshofes .....	110
(a) Amann gegen die Schweiz.....	110
(b) Rotaru gegen Rumänien .....	112
(c) P.G. und J.H. gegen das Vereinigte Königreich.....	113
(d) Peck gegen Vereinigtes Königreich .....	117
(e) Perry gegen Vereinigtes Königreich.....	118
(5) Bewertung .....	120
(a) Weites Verständnis des Bezugs zum Privatleben – Der Vergleich mit der Datenschutzkonvention .....	121
(b) Bezug zum Privatleben durch die Art und Weise der Verarbeitung – Systematische Speicherung .....	123
(c) Die Erwartungshaltung des Betroffenen .....	126
(d) Ergebnis .....	128
dd) Datenschutz als eigenständiges Element des Rechts auf Privatleben.....	129
ce) Recht auf Informationelle Selbstbestimmung in Art. 8 EMRK .....	130
3. Ergebnis .....	132
II. Eingriffe in Art. 8 EMRK .....	133
1. Eingriffshandlungen.....	133
a) Das Gewinnen von Informationen.....	135
b) Speichern und Verwenden von Informationen .....	135
c) Verweigerung der Auskunft, Recht auf Einsichtnahme .....	137
2. Vorliegen einer Eingriffshandlung.....	137

III. Einschränkungen .....	138
1. Die Einschränkung nach datenschutzrechtlichen Grundsätzen .....	139
2. Die Einschränkung nach Art. 8 Abs. 2 EMRK .....	140
a) Gesetzlich vorgesehen .....	140
aa) Gesetzliche Grundlage .....	140
bb) Anforderungen an die Qualität des Gesetzes .....	144
cc) Die Zugänglichkeit des Gesetzes.....	145
dd) Die Vorhersehbarkeit des Gesetzes .....	145
(1) Eingeschränkte Vorhersehbarkeit durch Ermessen.....	146
(2) Sonderfall geheime Überwachungsmaßnahmen .....	147
(3) Mindestanforderungen für Vorschriften zum Erheben und Speichern von Daten.....	149
ee) Ergebnis.....	149
b) Legitimes Ziel .....	151
c) Verhältnismäßigkeit des Eingriffs .....	153
aa) Necessary in a democratic society .....	153
bb) Margin of Appreciation .....	154
cc) Beispiele aus der Rechtsprechung.....	156
(1) Unproblematische Fälle: Maßnahmen zur Verhütung von Straftaten und der nationalen Sicherheit .....	157
(2) Maßnahmen zur Bekämpfung des Terrorismus .....	159
(3) Geheime Überwachung .....	161
(4) Umgang mit besonders sensiblen Daten.....	165
(5) Verwendung von Geheimdienstarchiven nach dem Zusammenbruch des Ostblocks .....	167
(a) Stasi-Unterlagen .....	168
(b) Umgang mit Archiven totalitärer Regime außerhalb Deutschlands – der Fall Rotaru .....	170
(c) Zusammenfassende Beurteilung .....	172
(6) Schutzmaßnahmen des Staates (Safeguards).....	173
dd) Zusammenfassung .....	176
3. Ergebnis.....	176
IV. Positive Verpflichtungen.....	177
1. Positive Pflichten zur Beteiligung der Betroffenen .....	179
a) Das datenschutzrechtliche Prinzip der Beteiligung des Betroffenen .....	179
b) Beteiligungsrechte in Art. 8 EMRK .....	180
aa) Das Recht auf Zugang .....	181
(1) Leander gegen Schweden .....	181
(2) Gaskin gegen Vereinigtes Königreich.....	182
(3) Martin gegen die Schweiz.....	185
(4) Martin gegen Vereinigtes Königreich.....	188
(5) M. G. gegen Vereinigtes Königreich .....	189

(6) Das Recht auf Zugang zu persönlichen Daten als Verfahrensgarantie .....	191
bb) Berichtigungs- und Löschungsanspruch .....	192
cc) Andere positive Verpflichtungen .....	195
c) Bewertung .....	196
2. Einschränkungsmöglichkeiten „Fair balance test“ .....	197
V. Drittwirkung .....	201
VI. Ergebnis .....	204
<b>B. Datenschutz außerhalb von Art. 8 EMRK .....</b>	<b>204</b>
I. Datenschutzrechtliche Aspekte in Art. 5 EMRK .....	204
II. Datenschutzrechtliche Aspekte in Art. 6 EMRK .....	206
III. Datenschutzrechtliche Aspekte in Art. 13 EMRK .....	208
IV. Ergebnis .....	210
<b>C. Ergebnis für den Datenschutz in der EMRK .....</b>	<b>211</b>

### *Teil 3*

<b>Datenschutz in der Europäischen Gemeinschaft</b>	212
<b>A. Der Datenschutz in der Gemeinschaft vor Erlass der Datenschutzrichtlinie .....</b>	<b>213</b>
I. Der Anwendungsbereich des Rechts auf Privatleben im Hinblick auf den Datenschutz .....	214
1. Die Rechtssache Stauder .....	214
2. Die Rechtssache Watson und Bellmann .....	216
3. Die Rechtssache National Panasonic .....	218
4. Die Rechtssache Adams .....	220
5. Die Rechtssache Hoechst .....	221
6. Die Rechtssache Kommission gegen Deutschland (Arzneimittelimporte) .....	222
7. Rechtssache X. gegen Kommission .....	223
8. Ergebnis .....	225
II. Eingriffe in das Recht auf Achtung des Privatlebens .....	226
III. Einschränkungen .....	227
IV. Bewertung .....	230
<b>B. Rechtsakte und Vorschriften der Gemeinschaft im Bereich des Datenschutzes .....</b>	<b>231</b>
I. Die Datenschutzrichtlinie .....	232
1. Vorgeschichte .....	232
2. Inhalt der Richtlinie .....	233
a) Der Anwendungsbereich der Richtlinie .....	234
b) Die grundlegenden Prinzipien .....	237
aa) Die Verwendung der Daten .....	237

bb) Die Rechte des Betroffenen .....	239
cc) Kontrollmechanismen.....	240
3. Beurteilung .....	241
II. Datenschutz bei Rechtsakten der Europäischen Gemeinschaft.....	243
1. Der Datenschutz im Primärrecht, Art. 286 EGV .....	243
2. Die Datenschutzverordnung.....	245
3. Das Verhältnis der verschiedenen datenschutzrechtlichen Regelungen der Gemeinschaft untereinander .....	248
4. Ergebnis .....	250
<b>C. Ein Grundrecht auf Datenschutz.....</b>	<b>251</b>
I. Die Rechtssache TR. und P. Fisher.....	252
II. Die Rechtssache Österreichischer Rundfunk.....	255
1. Ausgangslage und Problemstellung.....	255
2. Das Vorbringen der Beteiligten und Erwägungen der vorlegenden Gerichte .....	256
3. Die Schlussanträge von Generalanwalt Tizzano.....	257
4. Die Auffassung des Gerichts.....	258
a) Die Anwendbarkeit der Richtlinie.....	258
b) Die Vereinbarkeit der nationalen Vorschrift mit der Datenschutz- richtlinie.....	259
5. Bewertung .....	262
a) Die Anwendbarkeit der Richtlinie.....	262
b) Das Grundrecht auf Datenschutz – Das Zusammenspiel mit Art. 8 EMRK .....	264
c) Ergebnis .....	267
III. Das Urteil Lindquist .....	267
1. Ausgangslage und Vorlagefragen.....	268
2. Stellungnahme des Gerichts .....	268
IV. Bewertung .....	270
<b>D. Ergebnis .....</b>	<b>272</b>
I. Ein durch die Datenschutzrichtlinie geprägtes Gemeinschaftsgrundrecht	272
II. Das Recht auf Datenschutz – ein hybrides Grundrecht .....	274
III. Auswirkungen.....	276
IV. Der Einfluss der EMRK.....	277
V. Die Eingriffsmöglichkeiten und die Einschränkungbarkeit .....	278
VI. Entwicklung.....	279
<b>E. Der Datenschutz in der Grundrechtecharta der Europäischen Union ...</b>	<b>280</b>
I. Die Bedeutung und Reichweite von Art. 8 GRC.....	280
1. Allgemeiner Schutzbereich, Art. 8 Abs. 1 GRC .....	281
2. Schranken des Art. 8 Abs. 2 GRC .....	283
3. Schranken des Art. 52 GRC .....	284

a) Rechte, die den durch die EMRK garantierten Rechten entsprechen, Art. 52 Abs. 3 GRC .....	284
b) Rechte, die in den Gemeinschaftsverträgen oder im Vertrag über die Europäische Union begründet sind, Art. 52 Abs. 2 GRC .....	286
c) Die allgemeine Schrankenvorschrift des Art. 52 Abs. 1 GRC .....	286
d) Ergebnis .....	287
II. Der Anwendungsbereich der Charta .....	288
1. Die Funktion des Art. 51 Abs. 1 GRC .....	288
2. Der Konflikt mit der Rechtsprechung des EuGH zum Datenschutz ..	290
III. Ergebnis und Ausblick .....	292
<b>F. Der Datenschutz im Verfassungsentwurf, Art. I-50 .....</b>	<b>293</b>
<b>G. Gesamtergebnis .....</b>	<b>295</b>

#### *Teil 4*

### **Das besondere Problem der Übermittlung von Daten in ein Drittland**

297

<b>A. Der Export von Daten nach den Vorschriften der Richtlinie .....</b>	<b>297</b>
I. Angemessenes Schutzniveau .....	298
II. Ausnahmeregelungen .....	303
<b>B. Die Übermittlung von Flugdaten .....</b>	<b>305</b>
I. Die Gesetzeslage in den Vereinigten Staaten .....	305
II. Datenschutzrechtliche Bedenken der Europäischen Gemeinschaft .....	307
1. Die Stellungnahmen der Artikel 29-Datenschutzgruppe .....	307
2. Ablehnung der Rechtsakte durch das Europäische Parlament .....	313
3. Überprüfung durch den Gerichtshof .....	317
III. Bewertung .....	318
1. Materielle Rechtmäßigkeit – Angemessenheit des Schutzniveaus .....	318
2. Die Vorgehensweise der Gemeinschaft – Funktion der Abkommen ..	321
3. Die Rechtmäßigkeit des Abkommens – Verstoß gegen Gemeinschaftsrecht? .....	323
IV. Ergebnis .....	327

#### *Teil 5*

### **Schlussbetrachtung**

329

<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>332</b>
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>349</b>